

## Frielendorf

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	7.825	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	16	56,0	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	280	km	eigenes Straßennetz	395	
GrdSt B	280	3	Kindergärten mit	135	Plätzen
GwSt	320	10	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	35	0	Stadthalle	11	Bürgerhäuser
Schulumlage	16	2	Freibad	1	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	9	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup> <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup> <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup> <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>	2008 2009 2010	ja ja nein ja nein	nein ja ja nein
Ordentliche Erträge	50 bis 55					8.136	7.825	7.825				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						11.974	11.378				
<b>Verwaltungsergebnis</b>							10.583	11.909				
Finanzerträge	56,57						1.390	-530				
Finanzaufwendungen	77						78	54				
<b>Finanzergebnis</b>							1.357	1.505				
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-1.279	-1.451				
<b>Ordentliches Ergebnis</b>							111	-1.981				
<b>pro Kopf</b>							14	-253				
außerordentliche Erträge	59						0	0				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							0	0				
<b>Jahresergebnis</b>							111	-1.981				

**Ergebnishaushalt in T €**

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup> 2008 2009 2010
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9						840	-280	
aus Investitionstätigkeit	15						-9.919	-8.657	
aus Finanzierungstätigkeit	18						6.679	5.437	
<b>Cash-Flow</b>							-2.400	-3.500	
Finanzmittelbestand 1.1.	20						2.400	0	
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							0	-3.500	

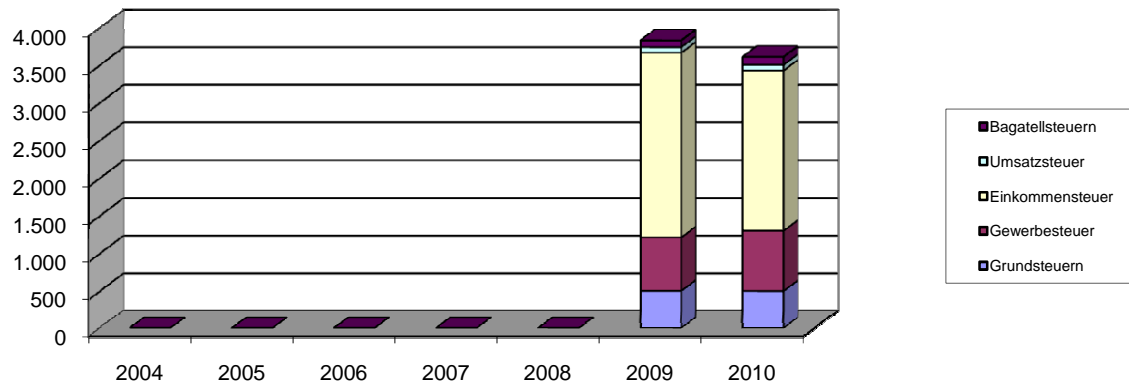
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55					8.136	7.825	7.825					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-5,0%	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b>		<b>32,0%</b>	<b>31,8%</b>	
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						2.782	2.805	<b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b>		<b>29,2%</b>	<b>24,6%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							23,2%	24,6%	<b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b>		<b>65,8%</b>	<b>60,9%</b>	
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						3.501	2.804	<b>Gewerbsteuerquote<sup>4</sup></b>		<b>18,5%</b>	<b>22,1%</b>	
davon vom Land	5401						3.357	2.669	<b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>		<b>2,3%</b>	<b>2,9%</b>	
<b>Steuereinnahmen</b>	55						3.837	3.618					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-5,7%					
pro Kopf							490 €	462 €					
<b>Einkommensteuer</b>	5500						2.450	2.127					
Anteil an Steuereinnahmen							63,9%	58,8%					
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						75	75					
Anteil an Steuereinnahmen							2,0%	2,1%					
<b>Grundsteuer A</b>	5551						83	81					
Anteil an Steuereinnahmen							2,2%	2,2%					
<b>Grundsteuer B</b>	5552						430	430					
Anteil an Steuereinnahmen							11,2%	11,9%					
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						710	800					
Anteil an ordentl. Erträgen							5,9%	7,0%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	12,7%					
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						568	622					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	9,5%					
pro Kopf							73 €	79 €					
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						6	8					
<b>Hundsteuer</b>	555920						30	32					
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0					

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
		(KVKR)					8.136	7.825	7.825			
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78							10.583	11.909			
jährl. Veränderung								#DIV/0!	12,5%			
<b>für Personal</b>	62,63,64,65							2.490	2.446	<b>Personalaufwandsquote <sup>1</sup></b>	<b>23,5%</b>	<b>20,5%</b>
davon für Versorgung	644-646							123	283	<b>Personalintensität <sup>2</sup></b>	<b>139,73</b>	<b>139,73</b>
pro Kopf								318 €	313 €	<b>Konsumaufwandsquote <sup>3</sup></b>	<b>65%</b>	<b>71%</b>
Personalbestand Kernhaushalt								56,00	56,00	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität <sup>4</sup></b>	<b>18,8%</b>	<b>18,2%</b>
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>								0	0	<b>Zinslastquote <sup>5</sup></b>	<b>12,8%</b>	<b>12,6%</b>
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00	<b>Zinsdeckungsquote <sup>6</sup></b>	<b>11,3%</b>	<b>13,2%</b>
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>								2.490	2.446	<b>Abschreibungsintensität <sup>7</sup></b>	<b>18,2%</b>	<b>24,3%</b>
pro Kopf								318 €	313 €			
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)								56,00	56,00			
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69							1.986	2.163			
<b>für Abschreibungen</b>	66							1.924	2.888			
<b>für Steuern</b>	70,73,74							3.699	3.396			
davon GwSt-Umlage	738010							142	178			
davon Umlage an Gemeinden	7354							3.507	3.168			
<b>für Zuweisungen</b>	71							357	727			
<b>für Transferleistungen</b>	72							0	0			
<b>für Zinsen</b>	77							1.357	1.505			
<b>Konsumaufwendungen *</b>								8.113	9.728			
pro Kopf								1.037 €	1.243 €			

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Year	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2005	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2006	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2007	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2008	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2009	~3000	~2000	~1500	~1500	~1500	~1000	~500
2010	~3000	~2000	~1500	~1500	~1500	~1000	~500



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					8.136	7.825	7.825	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					30.739	37.322	42.759	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					7.921	7.650	13.814	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe					30.739	37.322	42.759	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					3.778,12	4.769,62	5.464,42	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					22	25	29	Leistg. Leistungen
pro Kopf					2,75	3,19	3,71	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					800	800	0	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					800	800	0	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					98,33	102,24	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich